

# Abfüllen von Gefahrstoffen

Handlungshilfe zur Sicherheitsunterweisung

## Zum Thema:

Mit dieser Sicherheitsunterweisung sollen wesentliche Aspekte für ein sicheres Abfüllen von Gefahrstoffen angesprochen werden.

- Arbeiten an Abfüllanlagen dürfen nur von Beschäftigten ausgeführt werden, die qualifiziert und unterwiesen sind. Die Befüllung von Kanistern, Fässern, IBC, Säcken oder Big Bags darf nur in einem eigens dafür vorgesehenen Bereich erfolgen, in dem verschüttete Substanzen zurückgehalten werden können. Gebinde und Einrichtungen sind vor der Benutzung auf Beschädigungen und Funktionsmängel zu kontrollieren. Auffälligkeiten sind sofort der oder dem Vorgesetzten mitzuteilen. Im Zweifelsfall ist die Arbeit zu unterbrechen (Lektion 1).
- Beim Abfüllen und Transportieren muss der sichere Stand der Gebinde gewährleistet sein (Lektion 2).
- Je nach Tätigkeit und Angaben in der Betriebsanweisung muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung getragen werden. Abhängig davon, ob Flüssigkeiten oder Feststoffe abgefüllt werden und welche technische Absaugvorrichtung vorhanden ist, muss das jeweilige Vorgehen beschrieben und eingehalten werden. Der Kontakt zu produktberührten Teilen ist zu vermeiden. Der Abfüllbereich muss regelmäßig gereinigt werden. Ausgetretene, verspritzte oder verschüttete Stoffe sind zeitnah, ggf. mit einem geeigneten Bindemittel, aufzunehmen. Binde- und Putzmittel, mit denen organische Flüssigkeiten aufgenommen wurden, sind nach Anwendung in zugelassene Sammelbehälter zu geben, die stets geschlossen zu halten sind (Lektion 3 bis 5).
- Bei der Abfüllung brennbarer Flüssigkeiten sind die Maßnahmen des Brand- und Explosionsschutzes zu konkretisieren (Lektion 6).
- Um chemische Reaktionen bei Abfüllvorgängen zu vermeiden, sind Verunreinigungen der verwendeten Arbeitsmittel auszuschließen. Die Behälter müssen korrekt gekennzeichnet sein (Lektion 7).
- Das Vorgehen bei Leckagen und Notfällen ist zu planen, zu kommunizieren, durch Übungen zu trainieren und im Ernstfall einzuhalten (Lektion 8).

Weiteres Informationsmaterial, beispielsweise Erläuterungen zu den Piktogrammen, die Gefahrstoffe kennzeichnen, finden Sie im [Medienschop der IVSS Sektion Chemie](#).

## Zur Methode:

Diese Handlungshilfe ist nicht als E-Learning-Tool oder zum Selbststudium gedacht. Sie soll Vorgesetzte bei ihrer Aufgabe unterstützen, Beschäftigte zu unterweisen und bietet einen Ansatz, um in ein offenes Gespräch zum Thema Arbeitssicherheit zu kommen.

Die Texte und die Bilder der einführenden Lektionen informieren darüber, welche Aspekte im Zusammenhang mit dem Thema wichtig sein können. Ausgehend davon soll diskutiert werden, ob und wo es im eigenen Betrieb vergleichbare Fragestellungen gibt, welche konkreten technischen und organisatorischen Maßnahmen bereits realisiert sind und welche Lösungsansätze zur Verbesserung der Situation vor Ort gesehen werden. Die Handlungshilfe eignet sich somit nicht nur zur Erfüllung rechtlicher Vorgaben, sondern kann auch als Instrument eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses im Unternehmen genutzt werden.

Die Analyse thematisch verwandter Ereignisse und Beinahe-Ereignisse aus dem eigenen Betrieb (oder bekannter Unfällen aus der Literatur) kann dazu beitragen, bei den unterwiesenen Beschäftigten Betroffenheit zu erzeugen und damit sicherheitsgerechtes Verhalten nachhaltig zu beeinflussen. Dies erfordert gegebenenfalls weitere Vorbereitungen bzw. Recherchen.

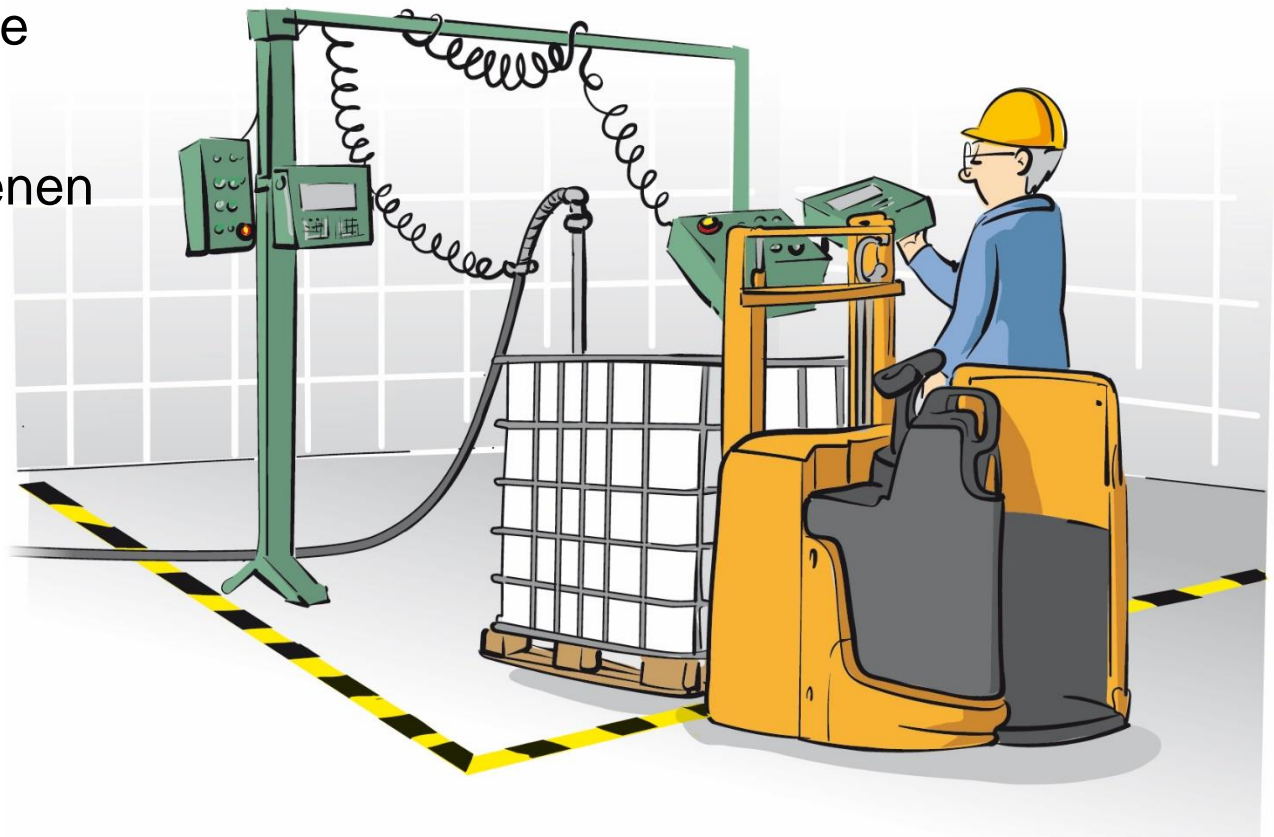
Das abschließende „Fehlersuchbild“ kann für eine „Lernerfolgskontrolle“ genutzt werden. Diese kann wahlweise direkt im Anschluss an die Unterweisung in der gesamten Gruppe unter Verwendung der Lösungsfolien durchgeführt werden oder auch im Rahmen betrieblicher (Sicherheits-) Aktionsveranstaltungen eingesetzt und ggf. prämiert werden.

Die Botschaften der Handlungshilfe richten sich immer an die Beschäftigten. Daher finden sich auch keine Hinweise auf Maßnahmen, die durch Arbeitgeber:innen bzw. Unternehmer:innen zu realisieren sind.

## Lektion 1

# Beschäftigte unterweisen und Anweisungen einhalten

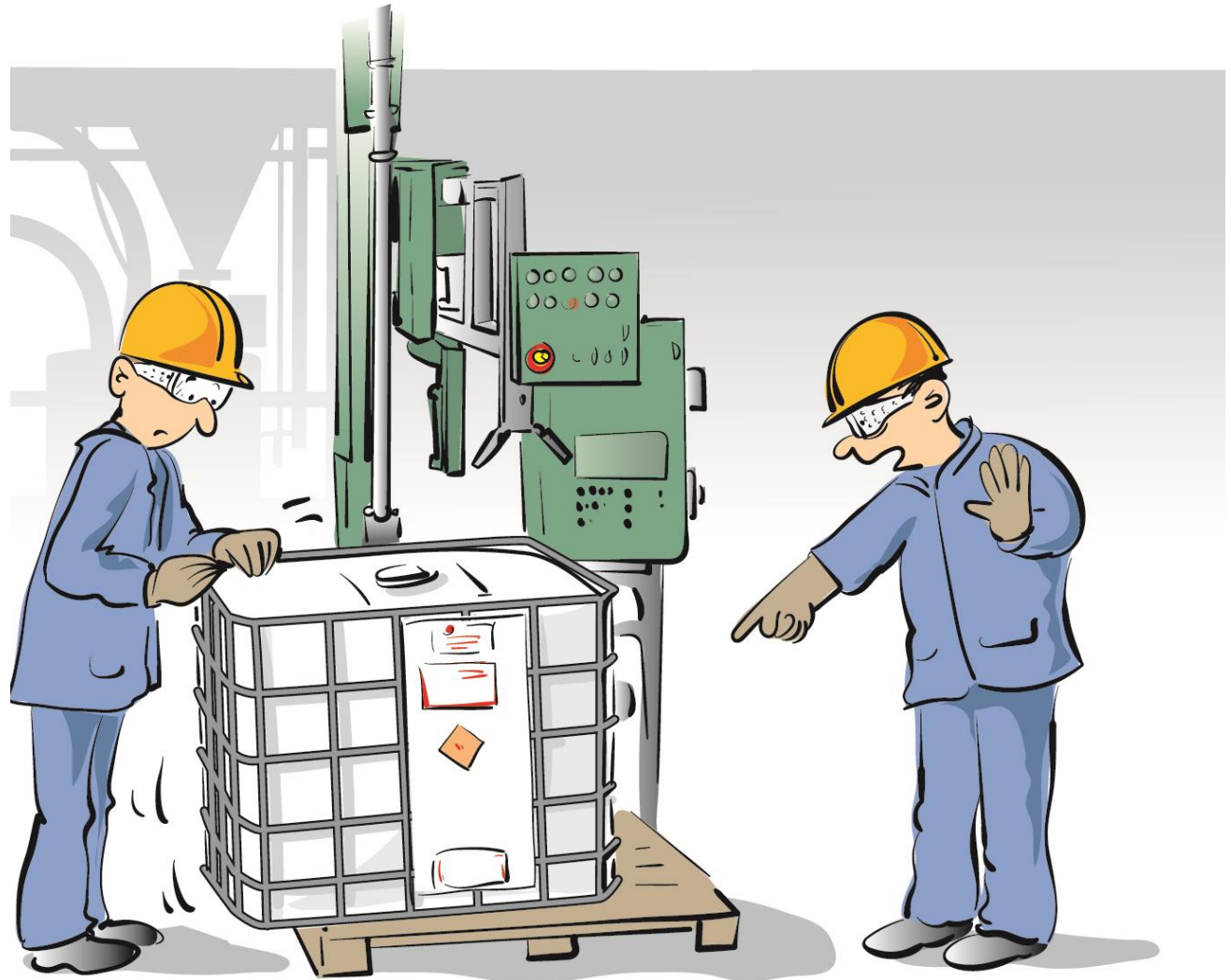
- Abfüllen nur durch unterwiesene und qualifizierte Personen
- Abfüllen nur in dafür vorgesehenen und ausgerüsteten Bereichen
- Abfüllen nur in zugelassene und gekennzeichnete Gebinde
- Gebinde und Abfüllanlagen auf Beschädigungen kontrollieren



## Lektion 2

# Standicherheit gewährleisten

- Sicherem Stand der Gebinde beim Abfüllen beachten
- Geeignete Transportmittel zum kipp sichereren Transport der Gebinde verwenden



## Lektion 3

# Einatmen und Hautkontakt vermeiden

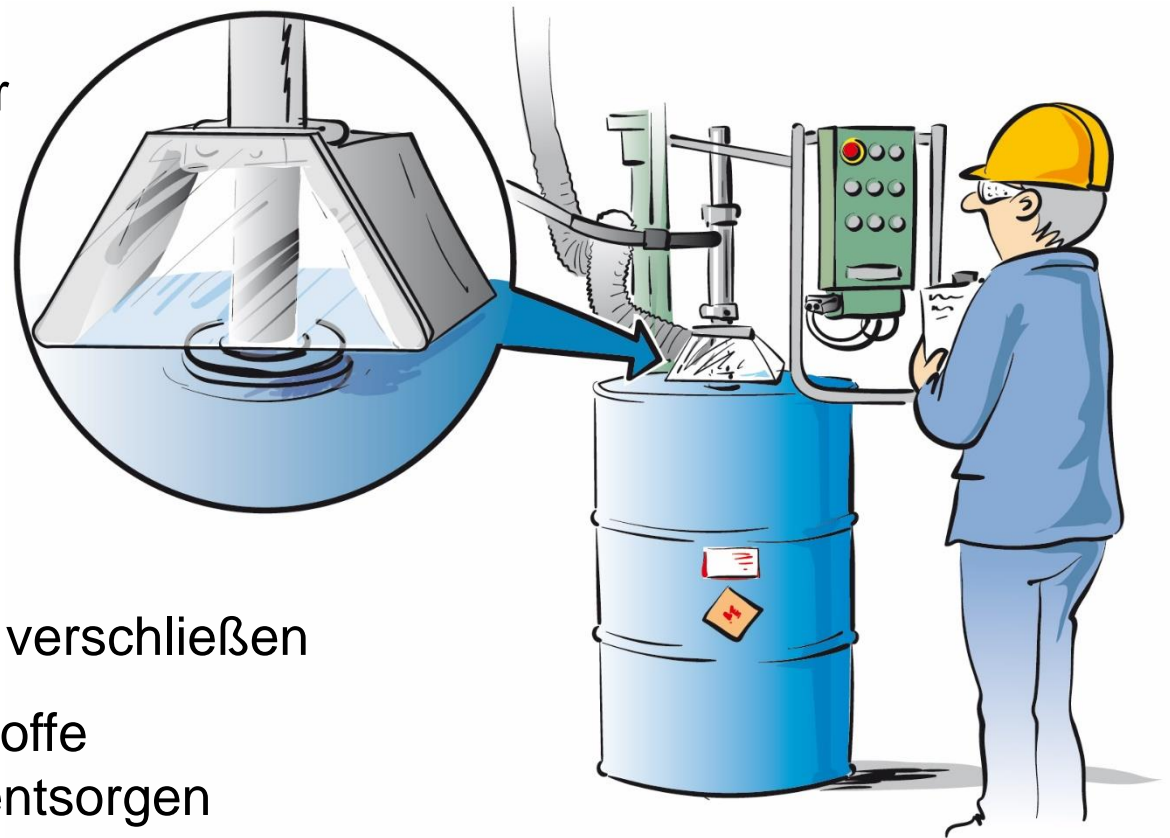
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen
- Produktbehaftete Teile nicht anfassen



## Lektion 4

# Freisetzung von Flüssigkeiten und Dämpfen vermeiden

- Absaugung möglichst nah über der Einfüllöffnung positionieren, nach Vorschrift Sichtscheibe einsetzen
- Lanze möglichst tief in das Gebinde eintauchen
- Vorgeschriebene Füllmenge überwachen
- Gebinde nach der Befüllung sofort verschließen
- Ausgelaufene oder verschüttete Stoffe vorschriftsmäßig aufnehmen und entsorgen



## Lektion 5

# Freisetzung von Feststoffen und Stäuben vermeiden

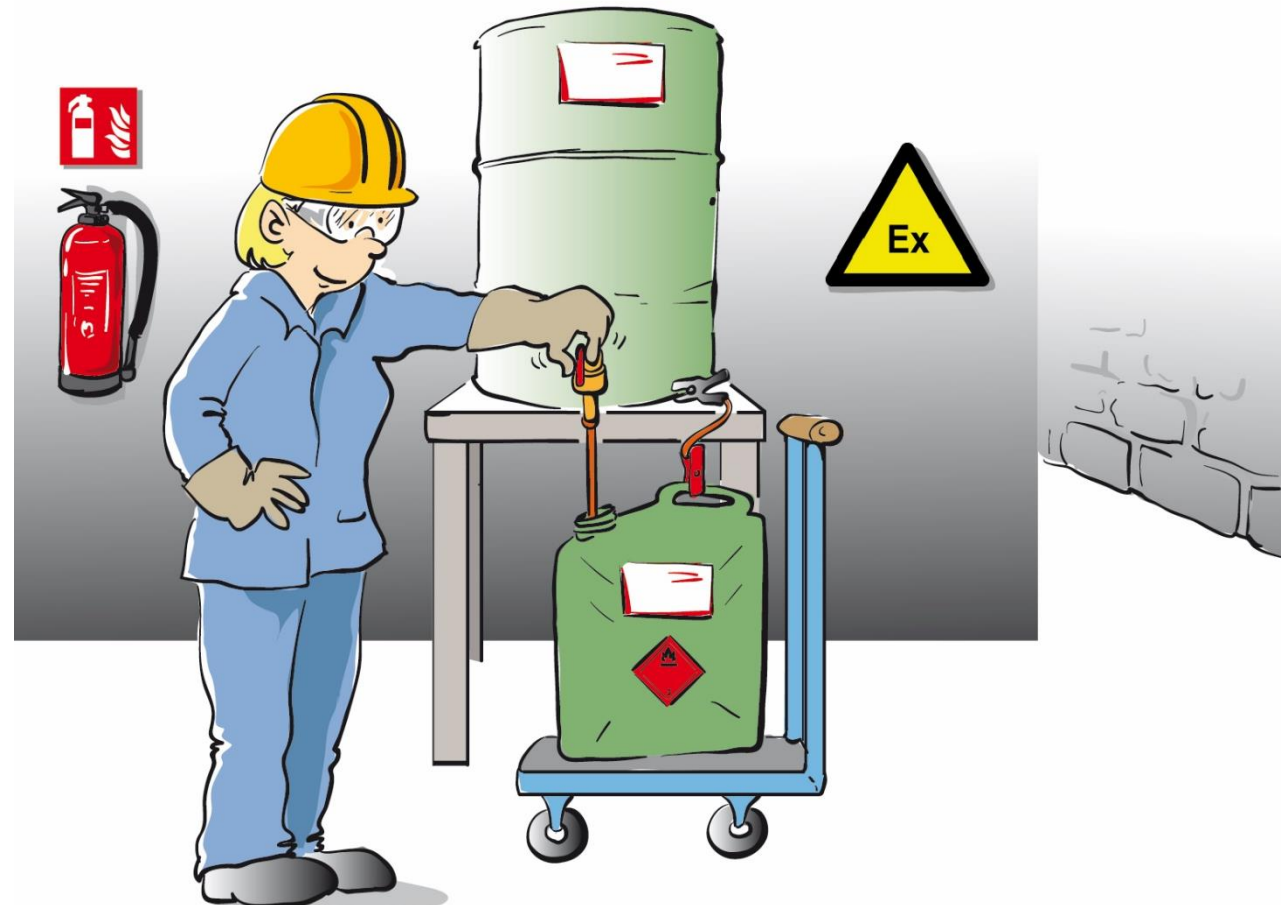
- Absaugung möglichst nah über der Einfüllstelle positionieren
- Staubentwicklung vermeiden
- Vorgeschriebene Füllmenge überwachen
- Säcke nach der Befüllung sofort verschließen
- Verschüttete Stoffe vorschriftsmäßig aufnehmen und entsorgen



## Lektion 6

# Brände und Explosion vermeiden

- Nach Vorschrift erden
- Nur zugelassene Behältnisse und explosionsgeschützte Arbeitsmittel verwenden
- Zündquellen vermeiden, insbesondere nicht rauchen





## Lektion 7

# Chemische Reaktionen vermeiden

- Identität der Stoffe kontrollieren, Stoffe nicht vermischen
- Vor der Befüllung Behälter auf Sauberkeit und Produktfreiheit prüfen
- Kennzeichnung der Behälter kontrollieren





## Lektion 8

# Verhalten bei Leckagen und Notfällen

- Alarmplan beachten: Verhalten im Notfall und Fluchtwege kennen
- Anwendung der Feuerlöscheinrichtungen und Erste-Hilfe-Einrichtungen kennen
- Leckagen melden
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung benutzen





issa

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

Sektion für Prävention in der chemischen Industrie

# Finde die elf Fehler







## Fehler 3

Im Abfüllbereich  
nicht essen und  
nicht trinken















## Fehler 9

Ausgetretene  
Chemikalien zeitnah  
beseitigen  
Verschleppen  
von Chemikalien  
vermeiden

